



**TRUMPF auf der Tube, Düsseldorf , 31. März – 4. April 2008,
Halle 08a, Stand D30**

Superschnell in XXL

**Die Laser-Rohrschneidanlage TruLaser Tube 7000
erschließt neue Anwendungsbereiche**

TRUMPF GmbH + Co. KG
Postfach 14 50
71252 Ditzingen
Deutschland

**Anke Roser
Tel. 49 (0)7156-303-31428
Anke.Roser@de.trumpf.com**

31.03.2008 - Blatt 1 von 4

Röhre in der Röhre: das könnte die erste Assoziation sein, wenn man die neue TruLaser Tube 7000 in Aktion sieht. In ihrer tunnelartig gestalteten Schutzkabine bearbeitet die Laser-Schneidanlage Rohre, die sie anschließend – abhängig von der Größe – nach vorne auf den Bürstentisch oder bei Bedarf auch nach hinten in einen Behälter ausschleust. Das alleine zeigt schon: Nicht nur optisch macht die neue TruLaser Tube 7000 eine gute Figur. Mit der High-End-Maschine im modernen Designkleid hat TRUMPF eine Laser-Rohrschneidanlage entwickelt, die starke, auf hohes Rohrgewicht ausgelegte Antriebe, einen großen Spannbereich und damit jede Menge Flexibilität bietet.

Rohre und Profile mit großen Durchmessern und Wanddicken schneidet die Anlage ohne Produktivität einzubüßen. Mit einem Spannbereich von 15 bis 200 Millimetern erschließt sie völlig neue Anwendungsbereiche. Das zulässige Werkstückgewicht im Sechsmeterformat steigt dabei auf 150 Kilogramm. Optional kann sie sogar Rohre mit einem Durchmesser von bis zu 250 Millimetern und einem Gewicht bis 225 Kilogramm bearbeiten. Da die neue Rohrschneidanlage mit einer Laserleistung von bis zu 3,6 Kilowatt ausgerüstet werden kann, ist sie für ein extrem breites Einsatzspektrum geeignet. Die maximale Wanddicke der zu bearbeitenden Rohre liegt bei acht Millimetern.

Hochleistungen durch Automatisierung

Gegenüber herkömmlichen Verfahren wie Sägen, Bohren oder Fräsen kann der Einsatz einer TruLaser Tube 7000 sehr deutliche Produktivitätssteigerungen bringen. Beispielsweise durch die



Superschnell in XXL

Anke Roser
Tel. 49 (0)7156-303-31428
Anke.Roser@de.trumpf.com

31.03.2008 - Blatt 2 von 4

geringe Vorbereitungszeit bei einem Programmwechsel: Nahezu alle profilabhängigen Einstellungen an Maschine und Beladeeinheit steuert das Teileprogramm, ohne dass der Bediener eingreifen muss. Weil sie sich für alle Rohrdurchmesser bis 200 Millimeter eignen, müssen die selbst zentrierenden Spannbacken nicht getauscht werden. Auch die Stufenrollen auf dem Maschinenbett, die die Rohre unterstützen und gleichzeitig seitlich führen, stellen sich automatisch auf die verschiedenen Durchmesser ein. Selbst der große, integrierte Abfallbehälter, der die Schneidrückstände sammelt, leert sich von alleine.

Dank der Funktion FocusLine passt sich die Fokusslage des Laserstrahls automatisch an Materialart und -dicke an. Die Maschinensoftware stellt selbstständig die in der Technologietabelle angegebene Fokusslage ein, so dass auch hier kein Rüstaufwand entsteht. Neu ist außerdem der extrem schlanke Schneidkopf mit 155-Millimeter-Linse und Sicherheits-Magnetkupplung, der sehr flexibel einsetzbar ist.

Mit dem LoadMaster Tube, dessen Rohrmagazin bis zu 4 Tonnen Rohmaterial fasst, kann die TruLaser Tube 7000 komplett automatisiert werden. Eine schwenkbare Bündelaufgabe sorgt dafür, dass die Lageorientierung der Rohre in aller Regel erhalten bleibt. Die Beladeeinrichtung nutzt eine Plausibilitätsprüfung, um die Rohrgeometrie mit dem Teileprogramm zu vergleichen. Sonderprofile und Kleinserien lassen sich mit einer einschwenkbaren Förderstrecke zuführen. Die Länge der Rohre misst der LoadMaster Tube jeweils automatisch und passt – falls erforderlich – selbstständig die Position der Belade-Greifer an.



Superschnell in XXL

Anke Roser
Tel. 49 (0)7156-303-31428
Anke.Roser@de.trumpf.com

31.03.2008 - Blatt 3 von 4

Bedienfreundliche Ausstattung

Um besonders ergonomische Arbeitsbedingungen zu schaffen, hat die neue Maschine ein schwenkbares Bedienpanel, das an der Bearbeitungsstation befestigt ist und sich in X-Richtung dorthin verschieben lässt, wo der Bediener es braucht. Komfortabel ist auch das interaktive Bedienkonzept mit Touchscreen, das die Maschinenzustände als Grafiken anzeigt und damit einen schnellen, umfassenden Überblick ermöglicht.

Für die Programmerstellung steht eine neue Version der Software TruTops Tube zur Verfügung, die ausgeklügelte Bearbeitungsstrategien bereithält. In der zugrunde liegenden Datenbank steckt das geballte technologische Wissen, das TRUMPF seit Jahren entwickelt und ständig verbessert. Komplexe Rohrkonstruktionen werden mit der neuen Software-Version erheblich einfacher, genauer und fertigungssicherer. Beispielsweise lässt sich jetzt ein 3-D-Rohr ans andere setzen, statt einzelne Rohre zu gestalten und zu programmieren. Das spart Zeit, weil sich Parameter wie Länge, Breite, Höhe, Wanddicke und Abstände von Durchbrüchen unkompliziert anpassen lassen, um verschiedene Varianten zu erzeugen.



TRUMPF GmbH + Co. KG (www.trumpf.com)

Die TRUMPF Gruppe zählt mit einem Umsatz von 1,94 Milliarden € (Geschäftsjahr 2006/07) und rund 7.800 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Unternehmen in der Fertigungstechnik. Unter dem Dach einer Holding sind die drei Geschäftsbereiche – Werkzeugmaschinen/ Elektrowerkzeuge, Lasertechnik/Elektronik und Medizintechnik –

Pressemitteilung

TRUMPF



TRUMPF Gruppe
Geschäftsfeld Werkzeugmaschinen
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

Superschnell in XXL

Anke Roser
Tel. 49 (0)7156-303-31428
Anke.Roser@de.trumpf.com

31.03.2008 - Blatt 4 von 4

zusammengefasst. Kerngeschäft sind Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung zum Stanzen und Umformen, für die Laserbearbeitung und zum Biegen. Im Bereich industrieller Laser und Lasersysteme ist das Unternehmen mit Stammsitz in Ditzingen nahe Stuttgart Technologie- und Weltmarktführer. Mit über 50 Tochtergesellschaften und Niederlassungen ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, China, Frankreich, Mexiko, Österreich, Polen, in der Schweiz, in Taiwan, Tschechien und in den USA.